

CURRICULUM VITAE

Stand: Dezember 2022



UNIV.-PROF. DR. LISA ISOLA

Institut für Rechtswissenschaftliche Grundlagen
Fachbereich Römisches Recht
Universität Graz

Universitätsstraße 15/B1, 8010 Graz

Tel.: +43 316 380 3282

E-Mail: lisa.isola@uni-graz.at

Website: <https://rewi-grundlagen.uni-graz.at>

Publikationen: <https://orcid.org/0000-0002-2914-4302>

PERSÖNLICHES

- geb. 1988
- Staatsangehörigkeit: Österreich
- Familienstand: verheiratet; zwei Töchter (Sophia geb. 2015, Anna geb. 2018)

SCHWERPUNKTE DER WISSENSCHAFTLICHEN TÄTIGKEIT

- Römisches Recht
- Zivilrecht
- Rechtsvergleichung
- Antike und Europäische (Privat-)Rechtsgeschichte und -entwicklung

AKADEMISCHE POSITIONEN

- seit 12/2022 Universitätsprofessorin für Römisches Recht und Antike Rechtsgeschichte, zugleich FWF-Projektleiterin (Elise-Richter-Fellow) am Institut für Rechtswissenschaftliche Grundlagen der Karl Franzens Universität Graz
- 06/2022–12/2022 Freie Dienstnehmerin (Marie-Jahoda-Fellow), zugleich Lehrbeauftragte und Prüferin am Institut für Römisches Recht und Antike Rechtsgeschichte der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien
- 01/2019–06/2022 FWF-Projektleiterin (Hertha-Firnberg-Fellow), zugleich Lehrbeauftragte und Prüferin am Institut für Römisches Recht und Antike Rechtsgeschichte der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien
- 01/2015–01/2019 Postdoc Universitätsassistentin am Institut für Römisches Recht (Abteilung für zivilistische Propädeutik) des Fachbereiches Zivilrecht der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Johannes Kepler Universität Linz

11/2010–01/2015 Praedoc Universitätsassistentin am Institut für Römisches Recht und Antike Rechtsgeschichte (Abteilung Univ.-Prof. Dr. Franz-Stefan Meissel) der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien

FACHEINSCHLÄGIGE AUßERUNIVERSITÄRE BERUFSERFAHRUNG

10/2010 Gerichtspraxis am Bezirksgericht Döbling (Wien)
08/2010 Praktikum im Notariat Wallner & Partner (Klagenfurt am Wörthersee)
02/2009–02/2010 Trainee bei Dorda Brugger Jordis Rechtsanwälte GmbH (Wien)

AUSBILDUNG

10/2014 Promotion (Dr.iur.) an der Universität Wien (Schwerpunkte: Römisches Recht und Europäische Rechtsgeschichte; summa cum laude)
06/2010 Sponsion (Mag.iur.) an der Universität Wien (Schwerpunkt: Wirtschaftsprivatrecht; je nach Abschnitt beste 3%, 4%, 5%)
06/2006 Matura am Ingeborg-Bachmann-Gymnasium in Klagenfurt am Wörthersee (Schwerpunkt: Sprachen; mit Auszeichnung)

MITGLIEDSCHAFTEN UND FUNKTIONEN

seit 04/2022 Mitglied der Jungen Akademie der Österreichischen Akademie der Wissenschaften ÖAW
(seit 06/2022 als stv. Delegierte mit Stimmrecht in der Gesamtsitzung)
seit 01/2022 Mitglied des Netzwerks der Elise-Richter-Preisträgerinnen des FWF
seit 06/2021 Funktionen in der universitären Selbstverwaltung der Universität Wien:
Ersatzmitglied der Mittelbaukurie sowie Fakultätskonferenz der Rechtswissenschaftlichen Fakultät
2016–2018 Funktionen in der universitären Selbstverwaltung der Johannes Kepler Universität Linz: Fachbereichssprecherin für Zivilrecht (Mittelbau); Mitglied der Mittelbaukurie sowie Fakultätsversammlung der Rechtswissenschaftlichen Fakultät; Ersatzmitglied des Senats; Mitglied der Reformarbeitsgruppe für Campuserwicklung
seit 2011 Mitglied der Société Internationale Fernand de Visscher pour l'Histoire des Droits de l'Antiquité
seit 2011 Mitglied des Collegiums Junger Romanisten
(03/2017–06/2022 als dessen koordinierende Anlaufstelle)
seit 2010 Mitglied der Wiener Rechtsgeschichtlichen Gesellschaft

DRITTMITTEL, STIPENDIEN, SONSTIGE FÖRDERUNGEN UND PREISE

- 01/2022 **Marie Jahoda Förderung** für das Habilitationsvorhaben (Bewilligung: EUR 30.000,00/6 Monate); zuerkannt durch die Universität Wien, finanziert aus den Mitteln des Rektorats
- 11/2021 **Elise Richter Preis/Senior-Postdoc-Stelle** für das Projekt „Die ‚dingliche Einigung‘ im System kausaler Tradition“ (Bewilligung: EUR 258.518,40/36 Monate); zuerkannt und finanziert durch den Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF)
- 09/2021 Projektförderung für die **Drucklegung** des Tagungsbandes „Klauselgestaltungen in Römischen Testamenten. Akten einer internationalen Tagung zum Römischen Testamentsrecht (Wien/online, 6. und 7. November 2020)“ (Bewilligung: EUR 2.475,20); zuerkannt durch die Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Wien, finanziert aus dem fakultären Drittmittel-Overheadanteil
- 11/2019 **Premio speciale Henryk Kupiszewski** für die Monographie „Venire contra factum proprium. Herkunft und Grundlagen eines sprichwörtlichen Rechtsprinzips“; zuerkannt durch den Consorzio Interuniversitario Gérard Boulvert, finanziert durch das Centro Romanistico Internazionale Copanello
- 11/2017 **Hertha Firnberg Preis/Postdoc-Stelle** für das Projekt „Konversion letztwilliger Verfügungen im klassischen römischen Recht“ (Bewilligung: EUR 230.010,00/36+5 Monate); zuerkannt und finanziert durch den Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF)
- 03/2016 **Doc Award 2015** für die beste rechtswissenschaftliche Dissertation des Studienjahres 2014/15; zuerkannt durch die Universität Wien, finanziert durch die Stadt Wien (Kulturabteilung/Wissenschaft)
- 20/2015 Projektförderung für die **Drucklegung** der Monographie „Venire contra factum proprium. Herkunft und Grundlagen eines sprichwörtlichen Rechtsprinzips“ (Bewilligung: EUR 4.000,00); zuerkannt durch die Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Wien, finanziert aus dem fakultären Drittmittel-Overheadanteil
- 07/2013 Promotionsstipendium für einen **Forschungsaufenthalt** am Max-Planck-Institut für Europäische Rechtsgeschichte in Frankfurt am Main (Bewilligung: EUR 2.730,00/2 Monate); zuerkannt und finanziert durch die Max-Planck-Gesellschaft (MPG)
- 05/2013 ROM-Stipendium für einen **Forschungsaufenthalt** am Historischen Institut beim Österreichischen Kulturforum in Rom (Bewilligung: EUR 3.000,00/3 Monate); zuerkannt durch die Österreichische Akademie der Wissenschaften (ÖAW), finanziert durch das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (BMWF)
- 06/2007–06/2010 Platzierungen im „**Best of the Best**“-Ranking für das Diplomstudium Rechtswissenschaften (abschnittsweise beste 3%; 4%; 5%); zuerkannt durch die Universität Wien, finanziert durch Dorda Brugger Jordis Rechtsanwälte

03/2007–03/2010 **Leistungsstipendien**; zuerkannt durch die Universität Wien, finanziert durch das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (BMWF)

FORSCHUNGSaufenthalte

- 04 und 10/2022 Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht in Hamburg
- 07–08/2019 Institut für Rechtswissenschaften der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
- 08/2016 Leopold-Wenger-Institut für Rechtsgeschichte (Abteilung A: Antike Rechtsgeschichte und Papyrusforschung) der Ludwig-Maximilians-Universität München
- 01–02/2014 Max-Planck-Institut für Europäische Rechtsgeschichte in Frankfurt am Main
- 10–12/2013 Università La Sapienza in Rom
- 08/2013 Harvard University
- 01/2013 Universiteit van Amsterdam

LEHR- UND PRÜFUNGSstätigkeit

Universität Wien, Rechtswissenschaftliche Fakultät:

Prüfungstätigkeit im Diplomstudium Rechtswissenschaften

- seit 11/2019 Prüferin für „Romanistische Fundamente europäischer Privatrechte“ im Rahmen der Fächerübergreifenden Modulprüfung I, „Europäische und internationale Grundlagen des Rechts“

Lehrveranstaltungen im Diplomstudium Rechtswissenschaften

- KU Digestenexegese: WS 2022/23; WS 2021/22 (*online*); SS 2021 (*online*); WS 2020/21 (*hybrid*); SS 2020 (*online*); WS 2019/20; SS 2019 (*gemeinsam mit Philipp Scheibelreiter*)
- STEOP Romanistische Fundamente (Sachenrecht): WS 2015/16; WS 2014/15; SS 2013
- Pflichtübung Romanistische Fundamente Sachenrecht: WS 2012/13; SS 2011 (*gemeinsam mit Verena Halbwachs*)
- Pflichtübung Romanistische Fundamente Schuldrecht: SS 2012

Lehrveranstaltung im Erweiterungscurriculum Einführung in die Rechtswissenschaften

- Grundkurs Grundbegriffe der Rechtswissenschaften: SS 2019 (*gemeinsam mit Bettina Perthold, Helmut Ofner, Michaela Windisch-Graetz*)

Mitwirkung (Vorbereitungslektionen/Richterin)

- MC Ius Commune Moot Court (*LV-Leitung: Thomas Simon und Stephan Wendehorst*): Studienjahr 2018/19 (*abgehalten auf Englisch*); 2017/18
- MC International Roman Law Moot Court (*LV-Leitung: Richard Gamauf*): Studienjahr 2020/21 (*abgehalten auf Englisch*)

Johannes Kepler Universität Linz, Rechtswissenschaftliche Fakultät:

Lehrveranstaltungen im Diplomstudium Rechtswissenschaften

- Arbeitsgemeinschaften Falllösung Romanistische Fundamente der europäischen Zivilrechtsdogmatik: SS 2017; WS 2016/17